

7. Oktober -
9. November

Monat gegen Antisemitismus



So., 10.11., 18:00 Uhr

Jüdische Gemeinde Kiel, Waitzstr. 43

Kiel gegen Antisemitismus



Ist das jüdische Leben in Deutschland heute noch möglich?

Wie sieht jüdisches Leben aus? Wie wird es in Deutschland gelebt? Wie hat es sich im letzten Jahr verändert? Diese und andere Fragen beantwortet Jenny Havemann im Vortrag über jüdisches Leben in Deutschland, vor allem in letzter Zeit. Sie erzählt, wie sich der explodierende Antisemitismus auf den Alltag und sichere Räume auswirkt. Gibt es überhaupt noch sichere Räume für jüdisches Leben in Deutschland? Und vor allem - was kann getan werden, damit Jüdinnen und Juden in Deutschland ohne Angst leben?

↳ Anmeldung erforderlich: jgkiel@lvjgsh.de

Kiel gegen Antisemitismus



Mo., 11.11., 11:30 Uhr

Synagogendenkmal, Goethestraße 13

Gedenken an das Novemberpogrom in Kiel

Landeshauptstadt Kiel



Di., 12.11., 18:30 Uhr

Audimax, Christian-Albrechts Platz 2 -

Hörsaal D

Buchvorstellung: 1948

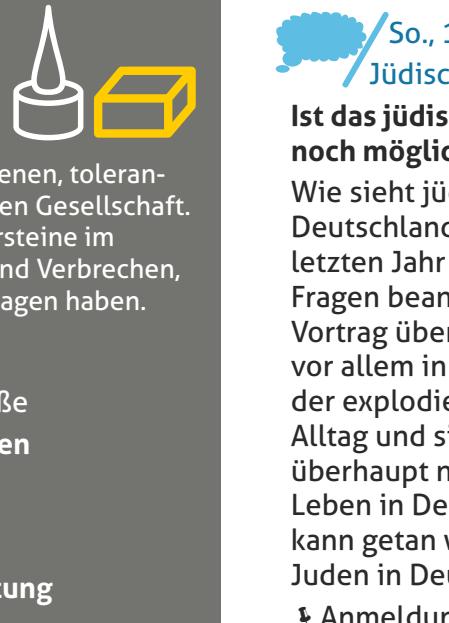
Benny Morris beleuchtet in seinem Buch „1948 - der erste arabisch-israelische Krieg“ den Krieg, die Hintergründe und Ereignisse, die zum Ende des Britischen Mandats in Palästina, zur Zersplitterung der arabisch-palästinensischen Gesellschaft und zur Geburt des Staates Israel führten sowie die Reaktion: der panarabische Angriffskrieg.

Referenten: Tim Stosberg und Peter Kathmann von der Gesellschaft für kritische Bildung.

Bündnis gegen Antisemitismus Kiel

GEFÖRDERT VON
**Kiel.
Kiel**
Sailing.City.

Ein Projekt im Fonds
„Gemeinsam Kiel gestalten“



Unser Stadtteil leuchtet

am 9. November

Bürgerinnen und Bürger erinnern an die Nazi-Pogrome am 09. November 1938 und treten ein für den Erhalt unserer offenen, toleranten, rechtsstaatlichen und demokratischen Gesellschaft. Zum 9. November putzen wir die Stolpersteine im Stadtteil und gedenken der Schicksale und Verbrechen, die sich in unserer Nachbarschaft zugetragen haben.



Sa., 9.11., ab 17:00 Uhr

entlang der Holtenauer Straße

Mahnwachen an den Stolpersteinen



Sa., 9.11., ab 18:00 Uhr

an einem zentralen Ort

Gemeinsame Abschlussveranstaltung



Sa., 9.11., 19:00 Uhr

Gemeindezentrum, Holtenauer Str. 91

Hawdala (Schabbat-Ausgang), anschließend Gespräch beim Imbiss

Die Hawdala-Zeremonie beendet den Schabbat am Samstagabend, sobald drei Sterne sichtbar sind. Mit einer geflochtenen Kerze, einem Kiddusch-Becher und einer Dose wird an den ersten Schöpfungstag erinnert. Joschua Pannbacker und Pastor Tim Schedel tauschen sich darüber aus.

Jüdische Gemeinde Kiel

Kirchengemeinde Heiligengeist

Jüdische Gemeinde Kiel und

Kirchengemeinde Heiligengeist



So., 10.11., 10:30 Uhr

Bachsaal der Christian-Albrechts-

Universität, Rudolf-Höber-Straße 2

Gottesdienst zum Gedenken an den

9. November 1938

Pn. Anke Wolff-Steger mit einem Team der ESG und der Gesellschaft für Christlich -

Jüdische Zusammenarbeit in Schleswig-

Holstein.

Bündnis gegen Antisemitismus Kiel



Mi., 6.11., 18:00 Uhr

Ansgarkirche, Holtenauer Str. 91

Vortrag zu Leo Baeck

Jürgen Sontag erzählt von Leo Baeck, dem vielleicht bedeutendsten deutschen Juden in Deutschland in der Zeit vor dem und im Dritten Reich. Er hat etwas versucht, was von vornherein zum Scheitern verurteilt war. Gegen die Strategie und Macht der Nazis, den Juden ihre Selbstachtung zu nehmen, gab er seinen Juden in ihrem Glauben und Leben ein Gefühl ihres unzerstörbaren Wertes und stärkte sie damit in ihrem Leiden - und das entgegen allen Angriffen und bösen Absichten der Nazis und der großen Mehrheit der deutschen Bevölkerung. Das hat er in Grenzen auch geschafft. Dazu zeichnet Jürgen Sontag kurz sein Leben und sein Verhalten in der Auseinandersetzung mit dem NS nach.

Kirchengemeinde Heiligengeist



Fr., 8.11., 18:00 Uhr

Jüdische Gemeinde Kiel, Waitzstr. 43

Kabbalat Schabbat - Gottesdienst mit Gästen

↳ Anmeldung erforderlich: jgkiel@lvjgsh.de

Jüdische Gemeinde Kiel



Fr., 8.11., 20:00 Uhr

Gemeindezentrum, Holtenauer Str. 91

Konzert: Klezmer trifft Klassik

Das Klezmer-Duo Zhok mit Gerhard Breier (Klarinette) und Anja Jakobsen (Akkordeon) trifft auf Michael Müller-Kasztelan (Tenor an der Oper Kiel) und Stefan Bone (Pianist und Kapellmeister an der Oper Kiel), die Lieder jüdischer Komponisten wie Gustav Mahler und Tzvi Avni, sowie Vertonungen Heinrich Heines von Franz Schubert und Robert Schumann präsentieren.

Kulturforum Schleswig Holstein e.V.



Mi., 30.10., 19:00 Uhr

Online-Vortrag:

<https://uni-kiel.zoom-x.de/j/63978988264>

Im Gespräch mit dem Sprecher der Israelischen Verteidigungsstreitkräfte (IDF)

Major (d. R.) Arye Sharuz Shalcar, 1977 geboren, Sohn persisch-jüdischer Eltern, aufgewachsen in Berlin ist Politologe, Publizist und Schriftsteller. Er ging 2001 nach Israel. Von 2009 bis 2016 war er Pressesprecher der I.D.F. und ist seit 2017 Direktor für Auswärtige Angelegenheiten im Ministerium für Nachrichtendienste.

Bündnis gegen Antisemitismus Kiel



Mo., 4.11., 17:00 Uhr

Asmus-Bremer-Platz

Mahnwache: „Zusammen für freies jüdisches Leben – Am Israel Chai!“

BgA Kiel, DIG SH, JuFo Kiel der DIG und Jüdische HSG (CAU)



Mi., 6.11., 18:00 Uhr

Mensa der Reventlouschule,
Beselerallee 45-53

Podiumsdiskussion - Antisemitismus und Schule

Wie reagieren Schulleitungen und Lehrende auf antisemitische Vorfälle an der Schule? Wie thematisieren wir Antisemitismus im WiPo-Unterricht? Antworten auf diese Fragen diskutieren,

Walter Joshua Pannbacker, Jüd. Gem. Kiel
Viktoria Ladyshenski, Jüd. Gem. Kiel Region
Kerstin Quellmann, GEW SH
Dr. Christian Meyer-Heidemann,
Landesbeauftragter für Politische Bildung
Barrierefrei, Eingang über den Schulhof
SPD Ortsverein Kieler Mitte

Nie wieder ist jetzt!

Uns erschreckt der wachsende Antisemitismus weltweit und auch bei uns vor Ort. In Deutschland, in Kiel zeigt er sich in Schmierereien und Parolen, in offenen Anfeindungen und immer häufiger auch in Straftaten. Jüdisches Leben wird gefährlicher in dem Land mit der größten historischen Verantwortung für seinen Schutz. Besonders angestiegen sind die Zahlen nach den schrecklichen Terrorangriffen des 7. Oktober 2023. Der Tag, an dem so viele jüdische Menschen ermordet wurden wie seit der Shoah nicht mehr, hat nicht zu Solidarität geführt sondern hat genau den Menschenhass befeuert, den wir mit „Nie wieder“ meinten, wenn wir jährlich am 9. November erinnerten und mahnten. Mit dem Monat gegen Antisemitismus wollen wir ein klares Zeichen setzen:
Nie wieder darf es sein, dass jüdische Menschen bei uns in Angst leben.

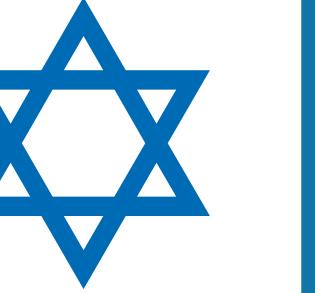
Solidarität mit den Geiseln und Opfern des Terrors vom 7.10.

BRING THEM HOME NOW!

Gegen Antisemitismus, Antizionismus, Islamismus und Terror **hier und weltweit**

Schluss mit Hamas, Hisbollah und iranischem Terror-Regime

**6. Oktober 2024, 15 Uhr
Reventloubrücke/ Kiellinie**



Warum anmelden?

Traurige Realität ist es, dass auch Veranstaltungen z.B. in jüdischen Einrichtungen besonders gesichert werden müssen, deshalb muss man sich anmelden.

**Di., 8.10., 18:00 Uhr
anna Beselerallee, Beselerallee 55a**

Gesprächsrunde: 7. Oktober & Antisemitismus

Ihre Fragen stehen im Fokus: Werden Jüd*innen in Deutschland bedroht? Ist Israel schuld am Nahostkonflikt? Sind alle Palästinenser*innen Hamas-Sympathisanten? Welche Ziele verfolgt das Mullah-Regime? Barrierearm, Zugang über die Gerhardstr. Bündnis gegen Antisemitismus Kiel

**So., 6.10., 18:00 Uhr
Jüdische Gemeinde Kiel, Waitzstr. 43**

Führung durch die Synagoge "Mishkan Shalom"

⚠ Anmeldung erforderlich: jgkiel@lvjgsh.de
Jüdische Gemeinde Kiel

**So., 6.10., 19:00 Uhr
Jüdische Gemeinde Kiel, Waitzstr. 43**

Freiwilligendienst in Israel - Erfahrungsberichte von Volontären

⚠ Anmeldung erforderlich: jgkiel@lvjgsh.de
Jüdische Gemeinde Kiel

**Mo., 7.10., 17:00 Uhr
Asmus-Bremer-Platz**

Mahnwache: „Zusammen für freies jüdisches Leben – Am Israel Chai!“

BgA Kiel, DIG SH, JuFo Kiel der DIG und Jüdische HSG (CAU)

**Di., 8.10., 18:00 Uhr
anna Beselerallee, Beselerallee 55a**

Gesprächsrunde: 7. Oktober & Antisemitismus

Ihre Fragen stehen im Fokus: Werden Jüd*innen in Deutschland bedroht?

Ist Israel schuld am Nahostkonflikt? Sind alle Palästinenser*innen Hamas-Sympathisanten?

Welche Ziele verfolgt das Mullah-Regime? Barrierearm, Zugang über die Gerhardstr.

Bündnis gegen Antisemitismus Kiel

Eintritt frei - aber Spenden willkommen

Die angebotenen Veranstaltungen sind (bis auf zwei) kostenlos, um die Informationen möglichst vielen zugänglich zu machen. Eine städtische Förderung und die Unterstützung vieler Organisationen und Ehrenamtlicher machen das möglich. Für die Veranstalter*innen oder das Bündnis Kiel gegen Antisemitismus kann vor Ort aber gerne gespendet werden.

**Di., 8.10., 18:30 Uhr
Jüdische Gemeinde Kiel und Region, Wikingerstraße 6**

Podiumsdiskussion mit politischen Jugendorganisationen (VPJ SH)

Bevor wir mit einer Podiumsdiskussion über Maßnahmen diskutieren, hören wir ein Grußwort eines Vertreters der jüdischen Gemeinde und werden von LIDA SH eine Einordnung der antisemitischen Vorfälle mit Bezug zum 7. Oktober bekommen.

⚠ Anmeldung erforderlich: jufo.kiel@digev.de
Junges Forum Kiel der DIG

**Do., 10.10., 18:00 Uhr
STUDIO-Kino, Wilhelminenstr. 10**

Dokumentation „Screams before Silence“

Ein Dokumentarfilm über die von der Hamas begangene sexualisierte Gewalt beim Terror-Angriff vom 7. Oktober 2023.

⚠ Warnung: Explizite Schilderung von körperlicher und sexualisierter Gewalt. Im Anschluss gibt es ein Gespräch über das Gesehene, begleitet von ZEBRA-Zentrum für Betroffene rechter Angriffe.

Einlass ab 18 Jahren

Sprache: Englisch/Hebräisch mit deutschen Untertiteln

Kiel gegen Antisemitismus

**Di., 15.10., 19:00 Uhr
HEA, Niemannsweg 78**

Antisemitismus in den sozialen Medien – frühzeitig erkennen und konsequent begegnen

Soziale Medien sind der zentrale Kommunikationsort unserer Zeit. Hass, Hetze und Disinformation sind längst fester Bestandteil im Umgang auf Social Media. Und insbesondere Antisemitismus, nicht erst seit dem 7. Oktober 2023, wird dort immer unverhohler ausgedrückt.

⚠ Siehe Gesprächsrunde am 8.10.
Barrierearm, Zugang über die Gerhardstr.

Bündnis gegen Antisemitismus Kiel

**Do., 24.10., 19:00 Uhr
Ort nach Anmeldung**

Offenes Treffen des Jungen Forums

Social-Media-Experte Felix Theuerkauf und der Direktor des American Jewish Committee Berlin Dr. Remko Leemhuis diskutieren über Erfahrungen und Lösungswege.

Hermann Ehlers Akadmie

**Mi., 16.10., 18:00 Uhr
anna Beselerallee, Beselerallee 55a**

Gesprächsrunde: 7. Oktober & Antisemitismus

⚠ Siehe Gesprächsrunde am 8.10.
Barrierearm, Zugang über die Gerhardstr.

Bündnis gegen Antisemitismus Kiel

**Di., 29.10., 18:00 Uhr
STUDIO-Kino, Wilhelminenstr. 10**

Kurzfilme und Diskussion

„Masel Tov Cocktail“ ist ein vielfach ausgezeichneter Film von Arkadij Khaet und Mickey Paatzsch über Antisemitismus und Gewalt unter Jugendlichen. Im Zentrum steht Dimitrij, der nicht mehr antisemitische Beleidigungen ertragen kann und mit Gewalt reagiert. In „Kippa“ ist Oskar ein neuer Schüler, der schnell beliebt ist - bis er erzählt, dass er Jude ist. Sein Umfeld begegnet dem darauffolgenden antisemitischen Mobbing mit Desinteresse oder Hilflosigkeit, sodass er auf sich gestellt eine Lösung suchen muss.

€ Eintritt: 9 Euro

Kiel gegen Antisemitismus

Film: „Ein nasser Hund“

Der Film basiert lose auf der Geschichte des deutsch-israelischen Autors Arye Sharuz Shalifar und seiner Autobiographie Ein nasser Hund ist besser als ein trockener Jude. Erzählt wird die Geschichte eines iranisch-stämmigen jüdischen Jugendlichen, dessen Familie in den Berliner Bezirk Wedding zieht.

€ Eintritt: 9 Euro

Kiel gegen Antisemitismus

Was kann man tun gegen Antisemitismus?
Im Alltag kann einem jederzeit Antisemitismus begegnen. Wichtig ist, sich mit Betroffenen zu solidarisieren und den Antisemitismus klar anzusprechen. Vorurteilen, Witzen oder Beleidigungen muss widersprochen werden - und wenn andere dagegen vorgehen, sollte man sie unterstützen.

Wo gibt es mehr Informationen?
Bundes- und Landeszenträle für politische Bildung, z.B.: www.bpb.de
Amadeu-Antonio-Stiftung
www.amadeu-antonio-stiftung.de
Lernmaterialien des Anne-Frank-Zentrums
www.annefrank.de

Podcast „Moin & Shalom“
Sarah Cohen Fantl und Jenny Havemann geben euch den Einblick in die Nachrichtenlage in Israel und zum Thema Antisemitismus in Deutschland und weltweit.



Die Fragemauer
Der Verein ELNET veröffentlicht und beantwortet Fragen zum Judentum. Damit soll Wissen, Verständnis und Nähe geschaffen und gegen Hass, Diskriminierung und Unwissen angetreten werden: www.fragemauer.de

Ha-Kesher | Die Verbindung e.V.
Der gemeinnützige Verein setzt sich für die Förderung von Demokratie und den Kampf gegen Antisemitismus ein. Er initiiert nachhaltige Projekte und möchte Verbindungen zwischen jüdischen und nichtjüdischen Menschen schaffen: www.ha-kesher.de